

Äktsch'n



Vorsitzender der BSV-Jugend

Benedikt Beck
 Bodenseestraße 115
 88138 Sigmarszell
 Tel. 0160 7343101
 eMail becksbene@hotmail.com

DSV-Jugendlehrgang „Be wild“

Deutsche Wildwassermeisterschaft

Imst. Vom 8. bis 11. September fand der Lehrgang „Be wild“ der DSV-Jugend in Imst/Österreich statt. Mit dabei waren auch acht Jugendliche aus Bayern. Die Hauptprogrammpunkte an diesem verlängerten Wochenende waren gemeinsames Rafting auf dem Inn, Klettern im Hochseilgarten und natürlich die in der Nähe stattfindende Deutsche Wildwassermeisterschaft.

Zu Beginn stand die gemeinsame Raftingtour auf dem Programm, bei der sich alle Teilnehmer des Lehrgangs früher oder später mit dem Gefühl vertraut machen konnten, im Wildwasser zu schwimmen. Die Veranstalter der Tour sorgten mit verschiedenen Spielen und Manövern auf dem Fluss für viel Spaß und so war auch wirklich jeder am Ende nass.

Bereits am Freitag war ein Training für die Meisterschaft angesetzt, um die tückischste Teilstrecke der Rennstrecke kennenzu-



Die bayerischen Jugendlichen beim DSV-Lehrgang „Be wild“ im österreichischen Imst.



Luisa und Angela Aigner sammeln Erfahrung im Hochseilgarten.

lernen. Ausgerüstet mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm durfte dann im 8 °C kalten Wasser jeder eine völlig neue schwimmerische Erfahrung machen. Beim Wildwasserschwimmen gibt es viele Schwierigkeiten zu überwinden, wie z. B. Kehrwasser, Walzen, verschieden starke Strömungen, Unterwasserströmungen und natürlich große Steine in den Stromschnellen.

Zusammen mit den weiteren knapp 60 Wagemutigen aus ganz Deutschland konnten die jugendlichen Teilnehmer dabei einen ersten Eindruck gewinnen, was ihnen am darauf folgenden Wettkampftag bevorstehen würde. Der Tag klang dann mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer aus.

An der Meisterschaft nahmen dann sechs bayerische Jugendliche teil, die von vielen Schlachtenbummlern lautstark angefeuert wurden. Nach umkämpften und kräftezehrenden Vorläufen und einigen Blessuren konnten sich Vier von ihnen für das Finale qualifizieren.

In der Wettkampfklasse weibliche Jugend konnte Angela Aigner den 3. Platz belegen, direkt gefolgt von ihrer jüngeren Schwester Luisa auf Platz 4.

Die Wettkampfklasse männliche Jugend schloss Jan Grundheber nach einem fulminanten Schlusspurt noch auf Platz 3 ab.

In der stark besetzten Wettkampfklasse Herren schwamm Kevin Freund schlussendlich auf den 6. Rang.

Alle waren sich aber nach dem Wettkampf sicher: Das Wildwasserschwimmen ist eine unglaubliche Herausforderung und motiviert zu weiteren schwimmerischen Höchstleistungen. Und sie wollen sich im kommenden Jahr erneut dieser faszinierenden Aufgabe stellen. Nach der Siegerehrung traf sich die ganze Gruppe wieder und ließ den Tag im Spaßbad Area 4-7 ausklingen. Dort konnten sich alle, die noch nicht genug hatten, noch einmal so richtig austoben.

Das Lehrgangswochenende wurde dann sonntags im Hochseilgarten abgeschlossen. Hier konnte jeder in einer körperlich anspruchsvollen Route seine Höhentauglichkeit testen, aber auch Vorbehalte überwinden und Selbstvertrauen gewinnen.

Auf der Rückreise waren zwar alle sehr müde, aber auch einig darin, dass man im kommenden Jahr sicherlich wieder nach Österreich kommen werde.

Benedikt Beck